

Konkurrenzlos günstig

gegenüber Benzin und ca. 35–40 ct/Liter gegenüber Diesel günstiger bleibt. Die Mehrkosten für Erdgasfahrzeuge werden also sowohl durch geringere Kraftstoffkosten als auch durch das Förderprogramm der Stadtwerke Bochum und Herne sehr schnell amortisiert.

Erdgas-Tankstellennetz

Die Anzahl der Erdgas-Tankstellen in Deutschland hat sich innerhalb von 10 Jahren mehr als verzehnfacht. Das Erdgas-Tankstellennetz wird auch künftig stetig ausgebaut – in den nächsten zwei Jahren werden 1.000 weitere Tankstellen hinzukommen. Die Stadtwerke Bochum und Herne planen, zwei weitere Erdgastankstellen

in der Region in Betrieb zu nehmen, um mit Hilfe des umweltfreundlichen Kraftstoffs Erdgas die Verbreitung von emissionsarmen Fahrzeugen zu forcieren und um die Feinstaubbelastungen zu reduzieren.

Unterstützung auf Landesebene

Auf Landesebene gibt es eine Vielzahl von Projekten bzw. Initiativen zur Verbreitung von Erdgasfahrzeugen. Die bekannteste Initiative nennt sich „Rhein-Ruhr gibt Gas“ und wird gemeinsam von den Fahrzeugherstellern, der Mineralölindustrie und den Gasversorgern getragen. Die Energieagentur NRW koordiniert und steuert die Aktivitäten des Landes NRW.

Das Seminar

Durch die Veranstaltung sollen Bochumer und Herner Autohändler und -verkäufer in die Lage versetzt werden, gegenüber ihren Kunden die besonderen Vorteile ihrer Erdgasfahrzeuge hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und die Umweltfreundlichkeit kommunizieren zu können.

Ort und Zeit

Die Veranstaltung findet am 03.06.2005 in den Räumen der Akademie Mont-Cenis, Mont-Cenis-Platz 1, in 44627 Herne statt. Eine Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter www.akademie-mont-cenis.de

Anmeldung

Ich komme gerne und nehme mit _____ Personen am Seminar „Erdgasfahrzeuge“ am 03.06.05 in der Akademie Mont-Cenis teil.

Am Seminar „Erdgasfahrzeuge“ kann ich leider nicht teilnehmen, freue mich aber über eine persönliche Kontaktaufnahme.

Name _____

Firma _____

E-Mail _____

Telefon- und Faxnummer _____

Stadtwerke Bochum GmbH
Ostring 28
44787 Bochum

Telefon 0234 960-35 25
Fax 0234 960-30 39
E-Mail info@stadtwerke-bochum.de
Internet www.stadtwerke-bochum.de

In Zusammenarbeit mit:



Infoveranstaltung Erdgasautos

für Bochumer Autohändler und Verkäufer
am 03.06.05 in der Akademie Mont-Cenis Herne



Infoveranstaltung der Stadtwerke Bochum und Herne für Autohändler und -verkäufer

Im Zusammenhang mit der Diskussion über die seit 01.01.2005 gültige EU-Luftreinhalte-Richtlinie wird öffentlich über Konzepte zur Vermeidung von Rußemissionen nachgedacht. Der Handlungsdruck ist sehr hoch, da inzwischen in vielen Städten die Anzahl der Tage mit zulässigen Feinstaubmittelwerten von 50 mg/m³ überschritten wurden oder bald überschritten sein werden (z.B. Düsseldorf, Dortmund, Essen und andere). In vielen dieser Städte drohen Fahrverbote zunächst für Nutzfahrzeuge und in einer weiteren Stufe für Diesel-Pkw. Diese Maßnahmen werden Erdgasfahrzeugen einen weiteren Schub verleihen, denn Erdgasfahrzeuge sind mittelfristig die ökologisch und ökonomisch günstigste Variante.

Umweltfreundlich und sicher
Erdgasfahrzeuge werden mit komprimiertem Erdgas betrieben und sind deutlich umweltfreundlicher als Benzin- oder Dieselfahrzeuge. Mit Erdgas als Kraftstoff können die Kohlenmonoxid-Emissionen (CO) um

50–75% gegenüber Diesel und Benzin reduziert werden. Die Kohlendioxid-Emissionen (CO₂) werden gegenüber den Benzinfahrzeugen um rund 25% reduziert. Zudem ist bei Erdgasfahrzeugen der Ausstoß von Benzol, Ruß und Feinstaubpartikeln praktisch zu vernachlässigen. Erdgas ist in Hinblick auf die verbrennungstechnischen Eigenschaften ein fast idealer Ottokraftstoff. Obwohl der Tank unter 200 bar Druck steht, ist er die stabilste Komponente im Auto. Sicherheitsventile sorgen im Schadensfall für ein gezieltes Abblasen oder bei Hitzeeinwirkung für ein kontrolliertes Abbrennen des Erdgases und verhindern damit mögliche Explosionen.

Geringere Kraftstoffkosten und Förderprogramm

Zur Erleichterung der Einführung von Erdgasfahrzeugen ist für Erdgas als Kraftstoff bis zum 31. Dezember 2020 ein deutlich reduzierter Mineralölsteuersatz gesetzlich festgeschrieben, der auch auf lange Sicht dazu führt, dass Erdgas umgerechnet rund 50–60 ct/Liter

09:30 – 10:00 Uhr Empfang

10:00 – 10:10 Uhr

Grußwort

Frank Thiel, Stadtwerke Bochum

10:10 – 11:00 Uhr

Grundlagen zu Erdgasfahrzeugen

- Funktionsweise Erdgasfahrzeuge
- Unterschiede gegenüber Diesel- und Benzin-Fahrzeugen
- Allgemeiner Stand der technischen Entwicklung bei CNG-Fahrzeugen
 - Anordnung der Tanks
 - Verwendete Materialien
 - Einschränkungen bei Laderäumen
 - Technische Modifikationen bei Einspritzung, Kolben etc.
- Aktuelle und zukünftige Serien-Pkw und -Nutzfahrzeuge
- Umweltaspekte

Steffen Roß, WiRo Energie&Konnex Consulting GmbH

11:00 – 11:15 Uhr Pause

11:15 – 12:00 Uhr

Wirtschaftlichkeit von Erdgasfahrzeugen

- Wirtschaftlichkeit von Erdgasfahrzeugen
 - Anschaffungskosten
 - Betriebskosten
 - Laufleistung
 - Reparatur/Wartung
- Rahmenbedingungen im Raum Bochum, Herne
 - Anbieter
 - Tankstellennetz heute und zukünftig (mit Karte)
- Demonstration hilfreicher Internetangebote
 - Tankstellenfinder
 - Erdgasfahrzeugrechner
 - Infoseiten
- Demonstration des Betankungsvorgangs

Klaus Gründler, WiRo Energie&Konnex Consulting GmbH

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 – 13:20 Uhr

Energieagentur NRW

- Aktivitäten des Bundes und des Landes NRW zur Förderung von Erdgasfahrzeugen
- Die Initiative Rhein-Ruhr gibt Gas

Martin Bang, Energieagentur NRW

13:20 – 13:40 Uhr

Erdgasfahrzeug-Förderprogramm der Stadtwerke

- Vorstellung des Stadtwerke-Förderprogramms und der Förderrichtlinien für Erdgasfahrzeuge

Volker Berg, Stadtwerke Herne

13:40 – 14:00 Uhr Pause

14:00 – 14:45 Uhr

Praxissituation Kundengespräch, Gruppenarbeiten zu ausgewählten Themen

- Umrechnung von Mineralölsteuersätzen und Kraftstoffpreisen
- Wirtschaftlichkeit und Umweltauswirkungen
- Behandlung von Kundeneinwänden und Argumentationskette
- Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse

Steffen Roß, Klaus Gründler,

WiRo Energie&Konnex Consulting GmbH

14:45 – 15:00 Uhr

Offene Fragen, Schlusswort

Oliver Kowalzik, Stadtwerke Bochum

Volker Berg, Stadtwerke Herne